

Interdisziplinäres Kolloquium: Schöpfungslehre/Anthropologie (1 SWS)

PITTL U.A.

Inhalt: Das Kolloquium dient dazu, die Lehrveranstaltungen in dem Modul »Schöpfungstheologie / Anthropologie« (MGP 1) interdisziplinär zu vernetzen. Beteiligt sind insbesondere die Fächer Theologische Sozialethik, Moralthologie, Philosophie und Dogmatik.

Arbeitsform: Diskussion und Impulstexte

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien	Lehramt berufliche Schulen	Master Lehramt Erweiterungsfach	Bachelor of Arts	Master of Arts Theologien Interreligiös (IFSt.)
Mag. Theol. //MOP/MGP/MVP MGP 1.6	B.Ed. // LOS/LHS LHS 5.2 M.Ed. // LMS	B.Ed. // BOS/BHS M.Ed. // BMS	M.Ed. // LEF LEF 9.2	B.A. HF // BAOS/BAHS BAHS 6.1 B.A. NF // NFOS/NFHS NFHS 5.2	M.A. // IFSt.

Zeit: Mo 12-13

Ort: s. Aushang / Alma

Beginn: 25.04.2022

Hauptseminar: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“? Die Themenfelder der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (Karlsruhe) als Herausforderung für christliche Zeitgenossenschaft in der globalisierten Moderne (2 SWS)

PITTL/RAHNER

Inhalt: Vom 31. August bis 8. September 2022 findet die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe statt. Unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ stehen dabei u.a. die folgenden Fragen im Mittelpunkt: Wie leben wir als Gesellschaft zusammen? Wie können wir Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen? Die COVID-19-Pandemie und ihre Folgen, der Klima-Notstand und die Verschärfung von Rassismus weltweit haben diese Fragen noch einmal spürbar verstärkt. Probleme wie strukturelle wirtschaftliche Ungleichheit, Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und andere Formen von Ungerechtigkeit in unseren Gesellschaften und der Welt treten vor diesem Hintergrund noch deutlicher hervor.

Das Seminar wirft aus katholischer Perspektive einen systematisch-theologischen und interkulturellen Blick auf die genannten Themenfelder. Es fragt nach dem Beitrag, den die Theologien unterschiedlicher konfessioneller Prägung ausgehend von ihren jeweiligen theologischen Ressourcen zu ihrer Bearbeitung leisten können, untersucht mit eingeladenen Expert:innen die Impulse und Herausforderungen, die sich daraus für die katholische Kirche im ökumenischen Dialog ergeben, und führt dabei zugleich in die Geschichte und Struktur des Ökumenischen Rats der Kirchen ein.

Arbeitsform: Lektüre von Impulstexten und gemeinsame Diskussion

Studienleistung: regelmäßige Teilnahme, kleinere Arbeitsaufträge während des Semesters

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien	Lehramt berufliche Schulen	Master Lehramt Erweiterungsfach	Bachelor of Arts	Master of Arts Theologien Interreligiös (IFSt.)
Mag. Theol. //MOP/MGP/MVP MGP 9.2, MVP 7.2	B.Ed. // LOS/LHS LHS 5.1.1, LHS 5.2 M.Ed. // LMS LMS 3.3, LMS 4.1	B.Ed. // BOS/BHS M.Ed. // BMS BMS 3.3, BMS 4.1	M.Ed. // LEF LEF 9.1.1, LEF 9.2, LEF 14.1	B.A. HF // BAOS/BAHS BAHS 5.3.1, BAHS 6.1 B.A. NF // NFOS/NFHS NFHS 5.1.1, NFHS 5.2	M.A. // IFSt. IFSt. 1, IFSt. 6.1

Zeit: Di 16-18

Ort: s. Aushang / Alma

Beginn: 19.04.2022

Hauptseminar: Der Kairos der Un/Gleichzeitigkeit. Verflochtene Zeitlichkeiten als Chance und Herausforderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs (2 SWS)

PITTL/SCHÜßLER

Inhalt: In unserer globalen Gegenwart verflechten und überlagern sich verschiedene, oft widersprüchliche Zeitlichkeiten: Die Klimakrise konfrontiert unser Gestern und Heute mit deren langfristigen Auswirkungen, was apokalyptisches Denken reaktiviert. Eingebundene Zeitlichkeiten indigener Theologien kontrastieren mit dem modernen Fortschrittsdenken. Erinnerungskonkurrenzen zwischen dem Gedenken der Shoa und des Kolonialismus führen zu schwierigen Herausforderungen aktueller Theologie und Politik. Zudem kommt die Überlagerung unterschiedlicher Zeitdispositive aus verschiedenen religiösen Traditionen.

In dem Seminar starten wir bei den gegenwartswirksamen Ansätzen von Ernst Bloch (Ungleichzeitigkeiten) und Walter Benjamin (messianische Jetztzeit) und verfolgen dann die Dezentrierung dieser Ansätze durch postkoloniale Theoretiker:innen der Gegenwart. Welche Ressourcen für eine pluralitätssensible und machtkritische Bearbeitung heutiger Phänomene verflochtener Zeitlichkeit (als eines signifikativen „Zeichens unserer Zeit“) lassen sich davon ausgehend in Schrift und Tradition, Theologie und Pastoral entdecken? Ausgewählte Sitzungen finden in Kooperation mit dem "Interdisciplinary Center for Global South Studies / Tübingen" statt.

Arbeitsform: Textlektüre und Diskussion

Studienleistung: regelmäßige Teilnahme, kleinere Arbeitsaufträge während des Semesters

Literatur:

- Walter Benjamin, Geschichtsphilosophische Thesen, in: ders., Zur Kritik der Gewalt und andere Aufsätze, Frankfurt/M. 1965, 78-94.
- Beat Dietschy, Ungleichzeitigkeit, in: ders./u.a. (Hg.) Bloch-Wörterbuch: Leitbegriffe der Philosophie Ernst Blochs, Berlin 2012, 589-633.
- Homi K. Bhabha, „Rasse“, Zeit und die Revision der Moderne“, in: ders., Die Verortung der Kultur, 353-384, Tübingen 2000.
- Dipesh Chakrabarty, The climate of history in a planetary age, Chicago 2021.
- Michael Rothberg, Multidirektionale Erinnerung. Holocoustgedenken im Zeitalter der Dekolonisierung, Berlin 2021.

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien	Lehramt berufliche Schulen	Master Lehramt Erweiterungsfach	Bachelor of Arts	Master of Arts Theologien Interreligiös (IFSt.)
Mag. Theol. //MOP/MGP/MVP MGP 9.2, MVP 7.2	B.Ed. // LOS/LHS LHS 5.1.1, LHS 5.2 M.Ed. // LMS LMS 3.3, LMS 4.1	B.Ed. // BOS/BHS M.Ed. // BMS BMS 3.3, BMS 4.1	M.Ed. // LEF LEF 9.1.1, LEF 9.2, LEF 14.1	B.A. HF // BAOS/BAHS BAHS 5.3.1, BAHS 6.1 B.A. NF // NFOS/NFHS NFHS 5.1.1, NFHS 5.2	M.A. // IFSt. IFSt. 1, IFSt. 6.1

Zeit: Di 14-16

Ort: s. Aushang / Alma

Beginn: 19.04.2022

Hauptseminar: International Lecture Series: The Post-Secular (Mega-)City: 'Between Going Wild and Dying Out.' Theological and Interdisciplinary Inquiries on Urban Religiosity (2 SWS)

PITTL U.A.

Die Abteilung Dogmatik ist auch in diesem Jahr wieder an einer internationalen Lehrveranstaltungs Kooperation beteiligt, die Studierende der Katholisch-Theologischen Fakultät im Rahmen eines HS Dogmatik belegen können.

Inhalt:

More than half of the world's population lives today in cities. Therefore, it is no surprise that cities – and even more so growing megacities – have been of keen interdisciplinary research interest over the last decades. Cities are about hope, loneliness, overcrowding, violence, and (hyper)diversity (to name but a few aspects): They shape people's lives by the education, the jobs, and the cultural opportunities that are available or not. How do these various aspects interrelate creatively, critically, and even disturbingly with religion and spirituality? How does accelerated urbanization impact religious practices and theological discourses? How are boundaries between the "secular" and the "sacred" being renegotiated in urban spaces? How is interreligious dialogue shaped by urban transformations? How do religious agents, communities, rituals and practices contribute to the creation, segregation and transformation of urban spaces? And what are the role and responsibilities of theology, the churches and faith-based organizations in all of this? The Lectures Series interrogates these questions starting from concrete examples of urban spaces in Brazil, South Africa, the Philippines and Europe.

Beteiligte Institutionen sind neben der Abteilung Dogmatik das Postgraduate Programme in Theology – Pontificia Universidade Católica do Paraná (Brazil), Postgraduate Programme in Religious Studies – Pontifical Universidade Católica de Campinas (Brazil), Center for Public Theology – Stellenbosch University (South Africa), Centre for Theology and Public Issues – University of Edinburgh (UK), Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik – KU Linz (A), Department of Philosophy, Ateneo de Manila University (Philippinen). Die einzelnen Einheiten werden von Lehrenden der beteiligten Institutionen und eingeladenen Expert:innen gestaltet.

Studienleistung: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung durch Lektüre und das Verfassen kurzer Memos (auf Deutsch), Beteiligung an den Diskussionseinheiten sowie ein abschließendes Reflexionsgespräch.

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben

Voraussetzungen (ggf.): Die Lehrveranstaltung findet in englischer Sprache statt. Englischkenntnisse sind nötig, müssen aber nicht perfekt sein. Beginn ist am **01. März**. Interessierte werden gebeten, sich bis zum **25.02.** per Mail an sebastian.pittl@uni-tuebingen.de anzumelden. Eine Vorbesprechung findet am 01. März um 11:00 online statt.

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien	Lehramt berufliche Schulen	Master Lehramt Erweiterungsfach	Bachelor of Arts	Master of Arts Theologien Interreligiös (IFSt.)
Mag. Theol. //MOP/MGP/MVP MGP 9.2, MVP 7.2	B.Ed. // LOS/LHS LHS 5.1.1, LHS 5.2 M.Ed. // LMS LMS 3.3, LMS 4.1	B.Ed. // BOS/BHS M.Ed. // BMS BMS 3.3, BMS 4.1	M.Ed. // LEF LEF 9.1.1, LEF 9.2, LEF 14.1	B.A. HF // BAOS/BAHS BAHS 5.3.1, BAHS 6.1 B.A. NF // NFOS/NFHS NFHS 5.1.1, NFHS 5.2	M.A. // IFSt. IFSt. 1, IFSt. 6.1

Zeit: Block
01.03. – 21.03. (12-13:30)
28.03. – 30.05. (13-14:30)

Ort: digitales Format (zoom)

Beginn: 01.03.2022

Hauptseminar: Forschungswerkstatt Dogmatische Theologie (2 SWS)

PITTL

Inhalt: In der Forschungswerkstatt werden gegenwärtige Entwicklungen und Theorieansätze dogmatischer Wissenschaft diskutiert, aktuelle Forschungs- und Abschlussarbeiten besprochen sowie mit eingeladenen Gast:wissenschaftler:innen diskutiert. Schwerpunkt sind dabei insbesondere interkulturelle, befreiungstheologische, post- und dekoloniale Ansätze in ihrer Relevanz für die Gotteslehre, die Eschatologie, die Schöpfungstheologie und die theologische Anthropologie. Eingeladen sind alle Studierende (ab der Grundlagenphase) und Promovierende, die ein besonderes Interesse an der vertieften Auseinandersetzung mit dogmatischen Fragestellungen haben. Zur Terminkoordination wird um Anmeldung per Mail gebeten an sebastian.pittl@uni-tuebingen.de.

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien	Lehramt berufliche Schulen	Master Lehramt Erweiterungsfach	Bachelor of Arts	Master of Arts Theologien Interreligiös (IFSt.)
Mag. Theol. //MOP/MGP/MVP MGP 9.2, MVP 7.2	B.Ed. // LOS/LHS LHS 5.1.1, LHS 5.2 M.Ed. // LMS LMS 3.3, LMS 4.1	B.Ed. // BOS/BHS M.Ed. // BMS BMS 3.3, BMS 4.1	M.Ed. // LEF LEF 9.1.1, LEF 9.2, LEF 14.1 sowie Promovierende	B.A. HF // BAOS/BAHS BAHS 5.3.1, BAHS 6.1 B.A. NF // NFOS/NFHS NFHS 5.1.1, NFHS 5.2	M.A. // IFSt. IFSt. 1

Zeit: nach Absprache

Ort: s. Aushang / Alma

Beginn:

Hauptseminar: Interreligious studies: Critical introduction to an emerging field (2 SWS)

MOYAERT/PITTL

Inhalt: Interreligious studies is a new, yet growing field of research and education. Over the past couple of years, we have seen the emergence of journals dedicated to the study of interreligious relations, BA and MA programs with a specific focus on interfaith studies and an increasing number of academics who self-identify as interreligious scholars. This course will provide students with a critical introduction to the field of interfaith studies. We seek to provide a (historical) map of the field and explore some of the key questions that are being addressed by interfaith scholars. Students will be introduced to (comparative) theological discussions about interfaith relations; the ritual, material and spatial turn in interfaith studies; the politics of the dialogical turn and the need to decolonize interfaith studies.

Arbeitsform: wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben; die LVA findet im Rahmen der New Horizons Fellowship von Prof.in Marianne Moyaert (VU Amsterdam) am Campus der Theologien statt.

Das kann auch als HS im Fach Dogmatik und Dogmengeschichte (DgÖk) oder in der Fundamentaltheologie (FTh) für die entsprechenden Module angerechnet werden. Bitte nehmen Sie dazu vor - bzw. zu Semesterbeginn Kontakt mit der Studienfachberatung auf.

Studienleistung: wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben

Literatur:

- Hans Gustafson, Interreligious Studies: Dispatches from an Emerging Field, Baylor Press, 2020.
- Lucinda Mosher, The Georgetown Companion to Interreligious Studies, Georgetown University Press, 2022.

Voraussetzungen: Die Lehrveranstaltung findet in englischer Sprache statt.

→ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien	Lehramt berufliche Schulen	Master Lehramt Erweiterungsfach	Bachelor of Arts	Master of Arts Theologien Interreligiös (IFSt.)
Mag. Theol. //MOP/MGP/MVP MGP 9.2, MVP 7.2	B.Ed. // LOS/LHS LHS 5.1.1, LHS 5.2 M.Ed. // LMS LMS 3.3, LMS 4.1	B.Ed. // BOS/BHS M.Ed. // BMS BMS 3.3, BMS 4.1	M.Ed. // LEF LEF 9.1.1, LEF 9.2, LEF 14.1	B.A. HF // BAOS/BAHS BAHS 5.3.1, BAHS 6.1 B.A. NF // NFOS/NFHS NFHS 5.1.1, NFHS 5.2	M.A. // IFSt. IFSt. 1; IFSt. 6.1., IFSt. 6.2.; IFSt. 8.3.

Zeit: Block
in Präsenz:
04.05. (13:30-18)
18.05. (13:30-18)
22.06. (13:30-18)

Digital:
27.04 (16:15-17:45)
11.05. (16:15-17:45)
25.05. (16:15-17:45)
15.06. (16:15-17:45)
29.06. (16:15-17:45)

Beginn: 04.05.2022